

## Ebersburg

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
Summe Aktiva		Summe Passiva	

Einwohner	4.565	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	5	16,1	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	282	km	eigenes Straßennetz	121	
GrdSt B	280	1	Kindergärten mit	60	Plätzen
GwSt	310	1	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	32,9	1	Stadthalle	6	Bürgerhäuser
Schulumlage	18,5	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für	0	1	Sporthallen	5	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Ordentliche Erträge	50 bis 55						5.202	4.144	strenger Haushaltsausgleich <sup>1</sup>	nein	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						5.393	4.373			
<b>Verwaltungsergebnis</b>							-191	-229	fiktiver Haushaltsausgleich <sup>2</sup>	nein	nein
Finanzerträge	56,57						5	5			
Finanzaufwendungen	77						175	153	Haushaltssicherungskonzept <sup>3</sup>	ja	ja
<b>Finanzergebnis</b>							-171	-148			
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							-361	-376	Freie Spitze <sup>4</sup>	nein	nein
außerordentliche Erträge	59						0	0			
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0			
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							0	0			
<b>Jahresergebnis</b>							-361	-376			

<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.

<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.

<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.

<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

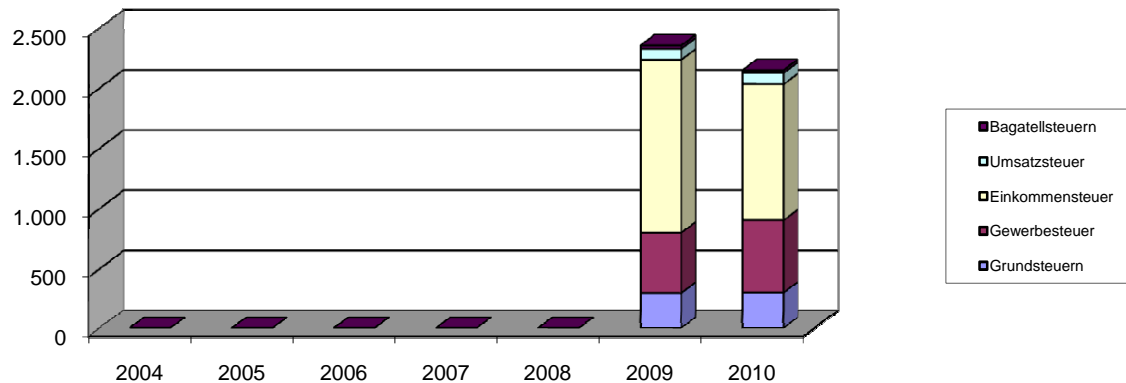
  

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Kennziffern					
Finanzmittelfluss									Liquiditätsprobleme <sup>5</sup>	2008	2009	2010		
aus Verwaltungstätigkeit	9						-334	-241					ja	ja
aus Investitionstätigkeit	15						-145	-66						
aus Finanzierungstätigkeit	18						-115	-251						
<b>Cash-Flow</b>							-593	-557						
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	-593						
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							-593	-1.150						

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	4.571	4.565				
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55						5.202	4.144				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-20,3%	<b>Steuerquote <sup>1</sup></b>		<b>45,3%</b>	<b>51,9%</b>
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						145	117	<b>Zuwendungsquote <sup>2</sup></b>		<b>40,2%</b>	<b>31,6%</b>
Anteil an ordentlichen Erträgen							2,8%	2,8%	<b>Gemeinschaftsteuerquote <sup>3</sup></b>		<b>64,8%</b>	<b>56,8%</b>
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						2.089	1.309	<b>Gewerbsteuerquote <sup>4</sup></b>		<b>21,2%</b>	<b>27,9%</b>
davon vom Land	5401						987	1.130	<b>Bagatellsteuerquote <sup>5</sup></b>		<b>1,1%</b>	<b>1,1%</b>
<b>Steuereinnahmen</b>	55						2.355	2.151				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-8,7%				
pro Kopf							515 €	471 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500						1.434	1.128				
Anteil an Steuereinnahmen							60,9%	52,4%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						92	93				
Anteil an Steuereinnahmen							3,9%	4,3%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551						46	45				
Anteil an Steuereinnahmen							2,0%	2,1%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552						257	262				
Anteil an Steuereinnahmen							10,9%	12,2%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						500	600				
Anteil an ordentl. Erträgen							9,6%	14,5%				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	20,0%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						352	425				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	20,7%				
pro Kopf							77 €	93 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						0	0				
<b>Hundsteuer</b>	555920						12	12				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						10	9				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze			Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner		Konto-Nr.	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
		(KVKR)					0	4.571	4.565				
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						0	5.393	4.373				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	#DIV/0!	-18,9%	<b>Personalaufwandsquote<sup>1</sup></b>	15,9%	20,0%	
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						0	859	875	<b>Personalintensität<sup>2</sup></b>	281,81	283,89	
davon für Versorgung	644-646						0	79	92	<b>Konsumaufwandsquote<sup>3</sup></b>	62%	56%	
pro Kopf							#DIV/0!	188 €	192 €	<b>Sach- und Dienstleistgsintensität<sup>4</sup></b>	33,6%	20,6%	
Personalbestand Kernhaushalt								16,22	16,08	<b>Zinslastquote<sup>5</sup></b>	3,2%	3,5%	
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							0	0	0	<b>Zinsdeckungsquote<sup>6</sup></b>	3,4%	3,7%	
Personalbestand Eigenbetriebe								0,00	0,00	<b>Abschreibungsintensität<sup>7</sup></b>	6,6%	7,8%	
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							0	859	875				
pro Kopf							#DIV/0!	188 €	192 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							0,00	16,22	16,08				
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						0	1.813	902				
<b>für Abschreibungen</b>	66						0	355	339				
<b>für Steuern</b>	70,73,74						0	1.959	1.835				
davon GwSt-Umlage	738010						0	148	175				
davon Umlage an Gemeinden	7354						0	1.803	1.656				
<b>für Zuweisungen</b>	71						0	234	243				
<b>für Transferleistungen</b>	72						0	93	88				
<b>für Zinsen</b>	77						0	175	153				
<b>Konsumaufwendungen *</b>							0	3.436	2.511				
pro Kopf							#DIV/0!	752 €	550 €				

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

**Aufwendungen in T€**

**Legend:**

- Transferleistungen
- Zuweisungen
- Steuern
- Zinsaufwand
- Abschreibung
- Sachaufwand
- Personalaufwand

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

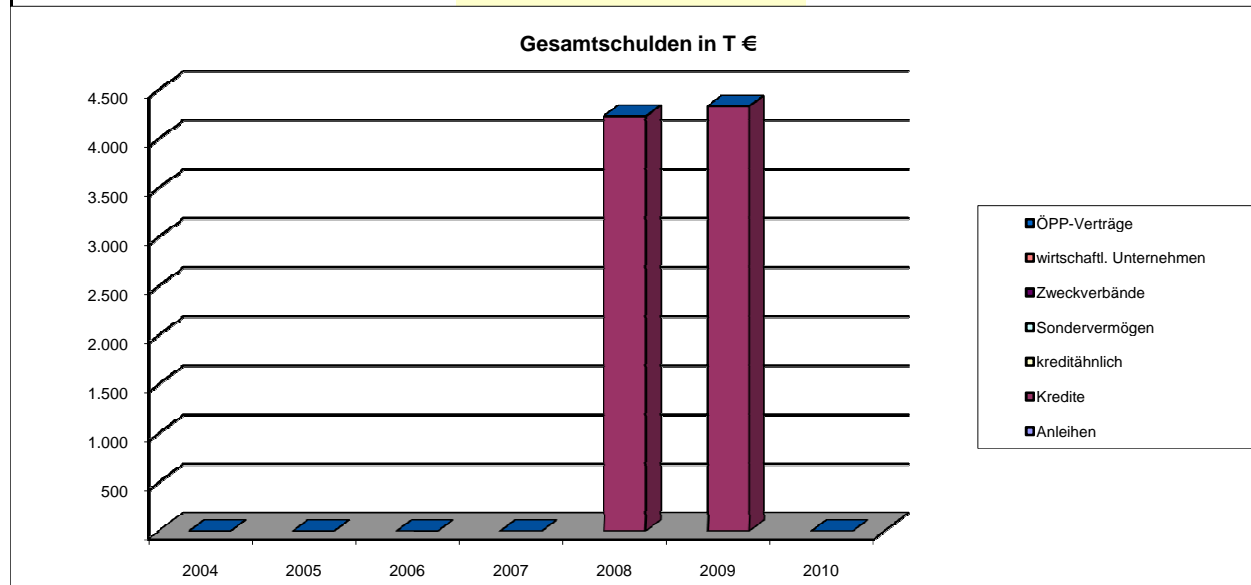
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					0	4.571	4.565			
<b>Bilanzsumme</b>					0	0	0			
<b>Anlagevermögen</b>					0	0	0	<b>Eigenkapitalquote <sup>1</sup></b>		
Immaterielles Vermögen					0	0	0	<b>Anlagendeckungsgrad <sup>2</sup></b>		
Sachanlagen					0	0	0	<b>Anlagenintensität <sup>3</sup></b>		
Finanzanlagen					0	0	0	<b>Reinvestitionsquote <sup>4</sup></b>		
Bruttoinvestitionen					0	634	252	<b>Investitionsquote <sup>5</sup></b>		
<b>Umlaufvermögen</b>					0	0	0	<b>Kreditlaufzeit <sup>6</sup></b>		
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0	<b>Steuerschuldenquote <sup>7</sup></b>		
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0			
<b>nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag</b>					0	0	0			
<b>Eigenkapital</b>					0	0	0			
Netto Position					0	0	0			
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0			
Ergebnisvortrag					0	0	0			
Jahresergebnis					0	0	0			
<b>Sonderposten</b>					0	0	0			
davon Investitionsbeiträge					0	0	0			
<b>Rückstellungen</b>					0	0	0			
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0			
<b>Verbindlichkeiten</b>					0	0	0			
aus Kreditaufnahmen					0	0	0			
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0			
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					0	0	0			

<sup>1</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört  
<sup>2</sup> Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört  
<sup>3</sup> Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme  
<sup>4</sup> Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen  
<sup>5</sup> Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert  
<sup>6</sup> Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren  
<sup>7</sup> Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					4.571	4.571	4.565	Aufwendg.	Aufwendungen
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					4.228	4.329	k.A.	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					2.542	2.807	k.A.	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					4.228	4.329		ha	Hektar
pro Kopf					924,96	947,06		HH	Haushalt
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	jährl.	jährlich
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	ord.	ordentliche
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	verbd.	verbundene
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich